

### **Segensritual am Ende eines Schulblocks**

Am Schluss eines Blocks werden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, einander Stärkendes und Ermutigendes mit auf den Weg zu geben, einander Segen zuzusprechen. Auch wenn die Lehrkraft sich entscheidet, diese Geste nicht ausdrücklich spirituell zu deuten, steckt doch darin „benedicare“ – sich Gutes zusagen, der Grundgedanke des Segens.

Als Anregung mögen folgende Satzanfänge dienen, die auf dem Boden ausliegen. Auf Karten können die Kursteilnehmer die Sätze vervollständigen oder auch ganz andere Formulierungen finden.

Ich wünsche Dir...

Bestimmt wird nicht mehr ...

Diesmal schaffst Du sicher ...

Besonders wird Dir Deine Fähigkeit helfen ...

Hab keine Angst vor ...

Trau Dich ruhig ...

### **Abschließendes Segensgebet:**

Sei ermutigt, Deinen Weg zu gehen  
Sei gestärkt, auf Deine Stärken zu bauen  
Sei geschärft in Deinen Sinnen  
Das Schwere sei Dir leicht  
Deine Neugier leite Dein Lernen  
Deine Fehler führen Dich zum Verstehen  
Sei beschützt und gesegnet in all Deinem Tun.

Regina Bannert, PR  
Diözesanethikbeauftragte  
im Erzbistum Köln  
Februar 2014